

An Gemeindeversammlung Muttenz
cc Alain Bai, Finanzvorsteher
Aldo Grünblatt, Gemeindeverwalter
Benjamin Wydenkeller, Abteilungsleiter Finanzen
Daniel Jenni, Stv. Abteilungsleiter Finanzen
Von FIKO Muttenz
Datum 4. Dezember 2018

Stellungnahme der Finanzkommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2023

1. Einleitung

Der Gemeinderat legt der Gemeindeversammlung zum zweiten Mal einen Aufgaben- und Finanzplan für den Gesamthaushalt zu Kenntnisnahme vor. Die Struktur und Elemente wurden beibehalten und zum Teil ergänzt; inhaltlich wurden einige Verbesserungen vorgenommen.

Die Anstrengungen zur Verbesserung des Budgeterstellungsprozesses und bei der Implementierung des Aufgaben- und Finanzplan wurden dieses Jahr weitergeführt. Die FIKO stellt fest, dass damit der Budgetierungsprozess effizienter und das Resultat besser wurde, und sie dankt dem GR für die Bereitschaft, an der kontinuierlichen Verbesserung dieses Berichts weiterzuarbeiten.

Die Finanzkommission hat den vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan einer detaillierten Durchsicht unterzogen. Der folgende Bericht würdigt die inhaltlichen Verbesserungen und ortet Potential für die Fortentwicklung des AFP in den nächsten Jahren.

2. Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr

Gegenüber der ersten Ausgabe des AFP wurden vom Gemeinderat einige Verbesserungen im AFP vorgenommen. Die FIKO hat unterschieden zwischen der Qualität des Informationsgehalts und der Beurteilung und Einschätzung der finanziellen Perspektiven.

Qualität des Informationsgehalts des AFP

Die FIKO hat wohlwollend zur Kenntnis genommen, dass in folgenden Bereichen Verbesserungen vorgenommen wurden:

- Die Annahmen für die Steuererträge wurden aufgrund der aktuell verfügbaren Daten neu beurteilt. Daraus resultiert gegenüber dem Vorjahr ein deutlich freundlicheres Bild auf der Einnahmenseite.

- Es wurden neue Kennzahlen in Bezug auf die Gesamtrechnung ergänzt, welche zentrale Grössen für die Beurteilung des AFP darstellen.
- Die Beurteilung der Konjunkturaussichten wurde ausgewogen vorgenommen, und es werden nicht nur Chancen, sondern auch Risiken besprochen.

Der AFP hat damit an Aussagekraft gewonnen und ist auf gutem Weg, ein nützliches Steuerungsinstrument für die Gemeinde zu werden.

Beurteilung der finanziellen Perspektiven

Die Anstrengungen der Leistungsüberprüfung wie auch die bereits erwähnte günstigere Beurteilung der Steuererträge haben sich positiv auf die Aussichten der finanziellen Entwicklung ausgewirkt. So ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein deutlich weniger düsteres Bild der finanziellen Entwicklung der Gemeindefinanzen über den Planungshorizont von fünf Jahren.

Hingegen ist es auch in diesem Bericht so, dass der Zusammenhang zwischen der verhalten positiven Gesamtbeurteilung der globalen und schweizerischen Konjunkturprognosen und den im AFP enthaltenen Zahlen nicht ersichtlich ist, da Erläuterungen zu den zugrundeliegenden Annahmen weiterhin fehlen.

Die FIKO nimmt zur Kenntnis, dass der AFP in dem Sinne weiter ausgestaltet werden soll, dass er für den Budgetprozess zumindest für das 1. Planjahr Verbindlichkeit erlangt.

Gesamtbeurteilung der FIKO

Die FIKO dankt dem GR für die Anstrengungen, welche in den vergangenen eineinhalb Jahren im Zusammenhang mit der Leistungsüberprüfung unternommen wurden.

Sie stellt aber auch fest, dass das Ergebnis der Leistungsüberprüfung vor allem zu Vorschlägen für Mehreinnahmen und nur in geringerem Mass für Minderausgaben geführt hat. Es sind weitere Massnahmen notwendig, um aus den Absichten des Gemeinderates mehr als Makulatur werden zu lassen. Insbesondere erwartet die FIKO konkrete Vorschläge an die Gemeindeversammlung zur Umsetzung seiner Absichten.

An der Einschätzung der FIKO vom Vorjahr, dass die gute konjunkturelle Lage genutzt werden sollte, um die finanzielle Situation zu verbessern und dadurch für die Zukunft Handlungsspielraum zu gewinnen, hat sich nichts geändert. Dazu gehört auch, Ziele für ein vertretbares Schuldenniveau zu formulieren.

3. Zusammenfassung

Die FIKO betrachtet die Sanierung der Gemeindefinanzen weiterhin als notwendig und dringend.

Durch die Leistungsüberprüfung wurden Bereiche mit relativ einfach umsetzbaren Massnahmen identifiziert, doch waren dies zu einem überwiegenden Teil Mehreinnahmen und nur zu einem geringen Teil Minderausgaben. Es wird weiterer Massnahmen bedürfen, um die Muttenzer Finanzen strukturell und damit nachhaltig auf einen guten Weg zu bringen.

Die Finanzkommission ist sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit mit dem zuständigen Gemeinderat, dem Gemeindeverwalter und dem Finanzverwalter und wird sie bei der Beurteilung und Lösungsfindung in finanziellen Fragen weiterhin nach Kräften unterstützen.

Muttenz, 4. Dezember 2018

Für die FIKO



Doris Rutishauser

David Buess

